

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 71 (1945)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Amtsstil  
**Autor:** R.W.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-483594>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Steinzeitgenössisches Beim Coiffeur

### Drastischer Vergleich

Soldat: «Du, Köbi, hesch du scho gseh, wie üse Lütnant uf em Roß hockt?»

Köbi: «Jo öppe, dä hocket uf däm Gaul wie-n-es Shtück Anke uf e-mene heiße Härdöpfel.» R. W.

### Amtsstil

Die vom Herrn Staatsanwalt mehrfach angezogenen Damenstrümpfe kann man dem Angeklagten nicht gut in die Schuhe schieben, da er nach der Lage der Dinge berechtigt war, dieselben als herrenlos anzusehen! R. W.

### Der eiserne Hase

An einem Morgen waren Hutterli und Pülverli daran, einen Hasen aufzustoßern. Hutterli legte an und feuerte auf das flinke Tierchen. Der Hase setzte aber unentwegt seine Flucht fort, worauf Pülverli zu Hutterli sagte: «Du muesch namal schüße, er häds nüd ghört!» S. R.

(Auf Jägerlatein heißt man das einen eisernen Hasen.)

### An jene, die ...

Ihr macht es Euch zu leicht, Ihr Konsequenzen,  
Die klausnerhaft, Ihr, edle Freuden meidet  
Und mitleidtriefend am Gedanken leidet,  
Daß wir des Sieges süßen Lohn nicht kennen.

Ihr drückt Euch um die reichlich hohe Hürde,  
Im Leben drin zu stehn und den Gefahren,  
Doch überall das rechte Maß zu wahren.  
Denn: Maß zu halten ist des Menschen Würde.

R. F.

**diablerets**  
„s Tüffel“  
vorzüglicher, und bekömmlicher Aperitif  
Die «Milch» der Erwachsenen!  
General-Agentur René Le Blanc  
Spirituosens engros, Zürich, Tel. 27 27 27

Trockenrasierer verwenden vor dem Rasieren ein paar Tropfen

**BRIT**  
Electric

Aus Jelmolis Bücherreihen sind frohe Stunden auszuleihen.  
**Jelmoli Zürich**